

EuRail Buch-Info

Bibliographische Hinweise zu fremdsprachiger Eisenbahn- und Verkehrsliteratur

herausgegeben vom Arbeitskreis EuRail, Postfach 5472, D-79021 Freiburg i.Br., Fax 0 76 61 / 63 10, E-mail <info@eurail-buchinfo.de>

Liste 2/2001 (April)

Nr.22

Dieses Informationsblatt enthält ausgewählte Eisenbahn-, Straßenbahn- und sonstige verkehrsbezogene Bücher aus Europa und Übersee (ohne deutschsprachige Titel) mit den wichtigsten bibliographischen Angaben sowie zum Großteil mit kurzen Beschreibungen des Inhalts. Hinweise zu den Bezugsmöglichkeiten finden sich auf der letzten Seite.

EuRail Buch-Info online
im Internet jetzt unter
neuer Adresse:
<www.eurail-buchinfo.de>

Belgien

⇒ Allgemeine Verkehrsgeschichte:

- **01-041: Un siècle de vapeur / Een eeuw stoom**, herausgegeben von Patrimoine Ferroviaire Touristique. Brüssel (PFT) 2001. 70 Seiten. Querformat 26 x 21 cm. Hardcover. Zweisprachig französisch / niederländisch. 35 € / 68,50 DM.

Dieses Buch spannt einen Bilderbogen über den Dampfbetrieb auf Belgiens Haupt- und Nebenstrecken zwischen 1900 und den 70er Jahren. Die 127 Schwarzweiß-Fotos stammen aus verschiedenen Privatsammlungen und sind allesamt unveröffentlicht. Auch ausländischen, aber in Belgien verkehrenden Dampflokomotiven ist ein Kapitel gewidmet.

⇒ Regionale Verkehrsgeschichte:

- **01-042: Histoires de tortillards ardennais, Tome 1: Spa-Stavelot – Les petits trains des neiges**, von Georges Henrard. Dison / Xhendelesse (Henrard) 1999. 184 Seiten. Format 17 x 24,5 cm. Softcover. ISBN 2-87368-006-7. 34 € / 66,50 DM.
- **01-043: Histoires de tortillards ardennais, Tome 2: Malmedy-Stavelot-Trois Ponts – La voie ressuscitée**, von Georges Henrard. Dison / Xhendelesse (Henrard) 1999. 184 Seiten. Format 17 x 24,5 cm. Softcover. ISBN 2-87368-007-5. 34 € / 66,50 DM.

Der Eisenbahner und passionierte Eisenbahnhistoriker Henrard, dem schon mehrere Bücher zu Strecken in Ostbelgien zu verdanken sind, legt hier eine solide recherchierte und unterhaltsam geschriebene Abhandlung über Nebenbahnen im Hohen Venn, nahe der belgisch-deutschen Grenze, vor. Für eine Publikation im Selbstverlag ist das Layout erstaunlich professionell, lediglich die Farbfotos fallen gegenüber den Schwarzweiß-Abbildungen etwas ab. Folgebände sind angekündigt.

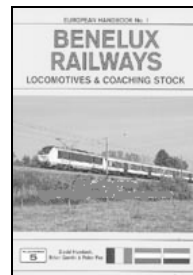
- **01-044: Les chemins de fer vicinaux dans la province de Brabant (1885-1978)**, herausgegeben von der Association Ferroviaire des Cheminiers de Charleroi. Brüssel (Blanchart / PFT) 2000. 240 Seiten. Großformat 22 x 30,5 cm. Hardcover. ISBN 2-87202-016-0. 44 € / 86 DM. In gleicher Ausstattung und zum selben Preis auch in niederländischer Sprache erhältlich.

Belgien galt bis in die 60er Jahre als Paradies der Überlandstraßenbahnen. Auch in der Provinz Brabant rund um Brüssel, die heute zwischen dem flämischen und wallonischen Teil Belgiens geteilt ist, gab es eine Vielzahl elektrischer und dampfbetriebener Trambahnen. Das vorliegende, hervorragend dokumentierte und – wie beim Verlag Blanchart üblich – sehr gut verarbeitete Buch stellt diese Strecken und ihre Fahrzeuge in Text und zahllosen Bildern chronologisch vor. Ein äußerst empfehlenswerter Buchtitel für Straßenbahnfreunde.

⇒ Fahrzeuge:

- **01-045: Benelux Railways. Locomotives & coaching stock**, von David Haydock, Brian Garvin und Peter Fox. Sheffield (Platform 5) 2000. 176 Seiten. Format A5. Softcover. ISBN 1-092336-08-9. 33 € / 64,50 DM.

Dieses aktualisierte in 4. Auflage erscheinende Handbuch gibt einen Überblick über den Fahrzeugpark der Eisenbahnen in Belgien, den Niederlanden (einschl. Privat-



- Buch-Info-Dreijahres-Index 1997/99: Sämtliche in den Buch-Info-Ausgaben 1 bis 14 enthaltene Titel, geordnet nach Ländersystematik und alphabetischer Titelfolge. Format A5. 20 Seiten. Erhältlich für 4 DM in Briefmarken.
- Buch-Info-Jahres-Index 2000: Sämtliche in den Buch-Info-Ausgaben 15 bis 20 enthaltene Titel. Format A5. 12 Seiten. Erhältlich für 3 DM in Briefmarken.

bahnen) und Luxemburg. Neben den Bestandslisten finden sich kurze Beschreibungen der Fahrzeuge und zahlreiche (Farb-)Fotos.

Dänemark

⇒ Regionale Verkehrsgeschichte:

- **01-046: Nærumbanen 1900-2000. 100 år langs Mølleåen**, von Ole Chr. M. Plum. Kopenhagen (Banebøger) 2000. 180 Seiten. Format 23 x 24 cm. Hardcover. Zu beziehen bei: Dansk Jernbane-Klub, Jernbanebøger, Kalvebod Brygge 40, DK-1560 København V, Fax +45 / 33 93 20 02 zum Preis von ca. 47 € zuzügl. Versandkosten.

Die Nærumsbahn, die Jaegersborg mit Nærum im Vorortbereich von Kopenhagen verbindet, ist heute die kürzeste Privatbahn Dänemarks, weist aber einen äußerst regen Personenverkehr auf. Das Buch behandelt alle historischen Aspekte der ursprünglich bis Vedbæk weiterführenden Linie.

⇒ Sonstiges:

- **01-047: Jernbaneliv IV: 45 år med damp og diesel 1943-1988**, von Holger F. Sørensen. København (Banebøger) 2000. 80 Seiten. Format 18 x 24 cm. Softcover. Zu beziehen bei: Dansk Jernbane-Klub, Jernbanebøger, Kalvebod Brygge 40, DK-1560 København V, Fax +45 / 33 93 20 02 zum Preis von ca. 27 € zuzügl. Versandkosten.

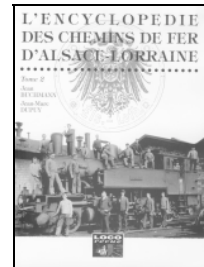
Ein weiterer Band mit Lebenserinnerungen dänischer Eisenbahner.

Frankreich

⇒ Regionale Verkehrsgeschichte:

- **01-048: L'encyclopédie des Chemins de fer d'Alsace-Lorraine. Tome 2**, von Jean Buchmann und Jean-Marc Dupuy. O.O. (LocoRevue) 2000. 350 Seiten. Format 21 x 28,5 cm. Softcover. ISBN 2-903651-30-2. 50 € / 99 DM. Sonderpreis bei gleichzeitiger Bestellung der Bände 1 und 2: 94 € / 184 DM.

Nachdem Buchmann und Dupuy 1999 den bemerkenswerten ersten Band ihrer Enzyklopädie über die Eisenbahnen von Elsass-Lothringen vorgelegt hatten (vgl. Buch-Info-Nr. 99-040), der der Entstehung des Streckennetzes und dem Fahrzeugpark gewidmet war, folgt nun der ebenso gestaltete und mit zahlreichen hervorragenden Bilddokumenten ausgestattete zweite Teil, der sich dem Betriebsdienst, der Stellwerks- und Signaltechnik, den Betriebsgebäuden und der Bahnhofsarchitektur widmet. Dieser Band ist für an der AL / den Reichseisenbahnen Elsass-Lothringens Interessierte ein absolutes Muss.



- **01-049: Tramway Turckheim – Trois Epis. Anecdotes, histoires et images**, herausgegeben von der Société d'Histoire 'Wickram'. Colmar (Do Bentzinger) 1999. 64 Seiten. Format A4. Softcover. ISBN 2-906238-90-2. 26,50 € / 52 DM.

Die sogenannte „Dreiähren-Bahn“ im Elsass verband Turckheim (an der Nebenbahn Colmar-Metzeral) und den Höhenkurort Dreiähren / Trois Epis zwischen 1899 und 1933. Der Geschichtsverein Turckheim erinnert in diesem bilderreichen Band an diese elektrische Straßenbahn. Bedauerlich, dass für ein derart schmales und ‚populärwissenschaftliches‘ Opus ein so stolzer Preis verlangt wird.

- **01-050: La ligne de la Maurienne. L'histoire – Le 3e rail et les locomotives spécifiques – La réélectrification – Modane, gare frontière**, von Michel Lavertu u.a. Betschdorf (Publitrains) 2000. 98 Seiten. Format A4. Magazinheftung. ISSN 1267-5008. 16 € / 31,50 DM.

Dieses Heft behandelt den Betrieb der französischen Alpenbahn, die über den – in der Fachliteratur schon ausgiebig behandelten – Fréjus-Tunnel in das italienische Piemont führt. Anders als sonst in der Sonderheftreihe der Zeitschrift „Le Train“ enthält dieses Heft mehr historische als aktuelle Fotos; dennoch kommen Freunde des heutigen Betriebsgeschehens zur Genüge auf ihre Kosten.



- **01-051: Le chemin de fer de Grenoble à Villars-de-Lans**, von Philippe Guirimand und Patrice Bouillin. Grenoble (PEF) 2000. 240 Seiten. Querformat 29 x 21,5 cm. Hardcover. ISBN 2-905447-15-X. 54 € / 106 DM.



Nach dem zuletzt erschienen, voluminösen (und kostspieligen) Band über die La Mure-Eisenbahn (vgl. Buch-Info-Nr. 97-003) setzt der Verlag PEF seine enzyklopädische Geschichte der Nebenbahnen im Raum Grenoble mit einem gleich aufgemachten Buch über die GVL fort, die das Hochplateau von St Nizier und Villars erschloss. Durch unglückliche Umstände erst 1920 fertiggestellt, wurden die ersten Abschnitte dieser herrlichen Gebirgsbahn bereits in der 30er Jahren wieder stillgelegt. Das Buch ist hervorragend bebildert, gedruckt und verarbeitet und wird jeden Freund französischer (Neben-)Bahngeschichte erfreuen.

⇒ Fahrzeuge:

- **01-052: Le matériel remorqué voyageurs de la SNCF**, von Georges Mathieu. Paris (LVDR) 2000. 384 Seiten. Querformat 21 x 15 cm. Softcover. 46 €/ 90 DM.

Dieses praktische Handbuch gibt einen Überblick über den Wagenpark der französischen Staatsbahn, wobei alle Fahrzeuge beschrieben, photographisch und durch eine (allerdings sehr schematische) Fahrzeugskizze dargestellt werden.

⇒ Stadtverkehr:

- **01-053: Nancy: Les Années Tram 1874-1958**, von Jean Guillemin. Strasbourg / Nancy (G. Louis / Ed. de l'Est) 2000. 98 Seiten. Format 22,5 x 30 cm. Hardcover. ISBN 2-7165-0530-6. 28,50 €/ 56 DM.

Die lothringische Hauptstadt Nancy, wo zur Zeit eine neue Hybrid-Straßenbahn („tramway sur pneu“) gebaut wird, besaß bis in die 50er Jahre ein umfangreiches Netz von innerstädtischen und Überland-Straßenbahnen. Dieses nett gestaltete Buch stellt dieses Netz in knappen Texten und einer großen Zahl historischer Schwarzweiß-Aufnahmen vor. Man hätte sich lediglich ein paar mehr Streckennetzskizzen zur Orientierung gewünscht.

- **01-054: Génération Tram**, von Georges Muller. Strasbourg (Oberlin) 2000. 160 Seiten. Großformat 22,5 x 30,5 cm. Hardcover. ISBN 2-85369-209-4. 30 €/ 59 DM.

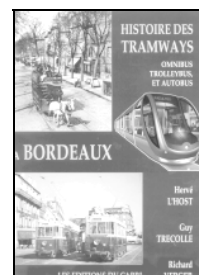
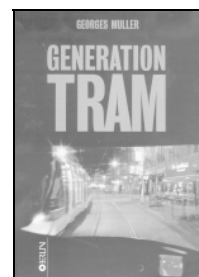
1994 „gönnte“ sich die elsässische Hauptstadt Straßburg ihre erste, futuristisch gestaltete neue Straßenbahn. Nachdem G. Muller in einem ersten Band (s.u.) die Geschichte der ‚alten‘ Straßburger Straßenbahn resümiert und den Weg zur ‚neuen‘ Tram beschrieben hatte, zeigt er in diesem neuen Buch auf, was sich seit 1994 getan hat: viele technische Aspekte und der Bau der weiteren Linien werden berücksichtigt. Daneben enthält das Buch – neben aktuellen Fotos – zahlreiche historische Aufnahmen und Dokumente aus ‚alten Zeiten‘.

Der erwähnte erste Band vom selben Autor ist ebenfalls noch erhältlich:

- **01-055: L'Année du Tram**, von Georges Muller. Strasbourg (Hirlé) 1994. 240 Seiten. Großformat 22,5 x 30,5 cm. Hardcover. ISBN 2-910048-15-2. 49 €/ 96 DM.

- **01-056: Histoire des tramways à Bordeaux. Omnibus, trolleybus et autobus**, von Hervé L'Host, Guy Trecolle und Richard Verger. Breil-s-R. (Cabri) 2000. 280 Seiten. Großformat 23,5 x 31,5 cm. Hardcover. ISBN 2-908816-89-X. 59 €/ 115,50 DM.

Auch in der südwestfranzösischen Metropole Bordeaux wird gerade wieder an einem neuen Straßenbahnnetz gebaut, nachdem das ‚alte‘ Netz 1958 endgültig stillgelegt worden war. Das vorliegende enzyklopädische Buch, Frucht von mehr als 20-jährigen Recherchen, beschreibt auch die Überland-Straßenbahnen rund um Bordeaux und den Busbetrieb. Zahllose Aufnahmen, Skizzen und Übersichtspläne machen die Lektüre für Trambahnfreunde zum Genuss. Sehr empfehlenswert.



⇒ Sonstiges:

- **01-057: Sur les rails des Causses et des Cévennes**, herausgegeben von José Banaudo. Breil-s-R. (Cabri) 2000. 160 Seiten. Großformat 24 x 32 cm. Hardcover. 37,50 €/ 73,50 DM.

Die in diesem Bildband dargestellten Strecken im südlichen Zentralmassiv – bekannt sind vor allem die elektrifizierte „ligne des Causses“ Neussargues-Béziers und die Cévennenbahn Clermont-Ferrand – Nîmes – durchfahren die bevölkerungsärmsten Landstriche Frankreichs, bieten aber zugleich grandiose Fotomotive, wie die zahlreichen Schwarzweiß- und Farbaufnahmen beweisen. Die Bildauswahl und -wiedergabe sind besser als bei anderen Bänden dieser Bildbandreihe.

- **01-058: Images de trains. Tome VII: Les secondaires des années 50 et 60 avec les plus belles photos en couleurs de Christian Schnabel**. Paris (LVDR) 2000. 160 Seiten. Großformat 24 x 32 cm. Hardcover. 50 €/ 98 DM.

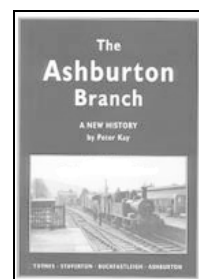
Der Eisenbahnfreund C. Schnabel besuchte in den 50er und 60er Jahren zahllose französische Kleinbahnen per Fahrrad und zu Fuß. Dieser Bildband enthält eine großzügige Auswahl aus seiner dokumentarisch höchst interessanten Fotosammlung.

Großbritannien

⇒ Regionale Verkehrsgeschichte:

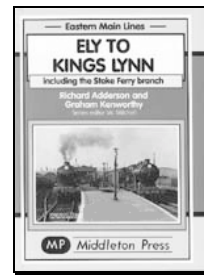
- **01-059: The Ashburton branch. A new history**, von Peter Kay. London (Kay) 2000. 88 Seiten. Format A4. Softcover. ISBN 1-899890-31-9. 28,50 €/ 56 DM.

Ein Buch über Bau und Betrieb der kurzen Stichstrecke Totnes-Ashburton in South Devon.



- **01-060: Ely to Kings Lynn. Including the Stoke Ferry Branch**, von Richard Adderson und Graham Kenworthy. Midhurst (Middleton) 2000. 96 Seiten. Format 17 x 24 cm. Hardcover. ISBN 1-901706-653-2. 30 €/ 59 DM.

In gewohnter Middleton-Aufmachung eine illustrierte (bildbasierte) Geschichte dieser Strecke, die einst zur Great Eastern Railway gehörte.



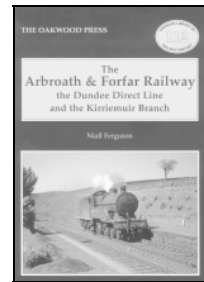
- **01-061: Rails through Lakeland. An illustrated history of the Workington-Cockermouth-Keswick-Penrith railway 1847-1972. Volume 1: The line described**, von Harold D. Bowtell. Northants (Silver Link) 1999. 128 Seiten. 17 x 24 cm. Softcover. ISBN 1-85794-066-0. 32 €/ 63 DM.

- **01-062: Rails through Lakeland. An illustrated history of the Workington-Cockermouth-Keswick-Penrith railway 1847-1972. Volume 2: Traffic and operation**, von Harold D. Bowtell. Northants (Silver Link) 2000. 160 Seiten. 17 x 24 cm. Softcover. ISBN 1-85794-128-4. 34 €/ 66,50 DM. Sonderpreis bei gleichzeitiger Bestellung beider Bände: 59 €/ 115,50 DM.

Die beiden Bände aus Silver Links ‚Nostalgia Collection‘ informieren ausführlich über diese bekannte Nebenstrecke, die das Herz des nordenglischen Lake Districts in Cumbria erschloss und deren Stilllegung heute als großer Verlust betrachtet wird. Trotz des Untertitels dominiert der Text; die Schwarzweiß-Bilder sind allerdings dennoch zahlreich, aber nicht immer optimal wiedergegeben.

- **01-063: The Arbroath & Forfar Railway, the Dundee Direct Line and the Kirriemuir Branch**, von Niall Ferguson. Usk (Oakwood) 2000. 240 Seiten. Format A5. Softcover. ISBN 0-85361-545-4. 29,50 €/ 58 DM.

Die Arbroath & Forfar-Bahn, eine regionale Bahngesellschaft in der nördlichen Tayside in Schottland, die später in der Caledonian Railway aufging, bildete bis in die 60er Jahre ein Glied der Hauptstrecke Perth-Aberdeen, wurde danach jedoch – wie auch die anderen, in diesem Buch beschriebenen Strecken – stillgelegt. Eine Publikation in gewohnter Oakwood-Qualität.

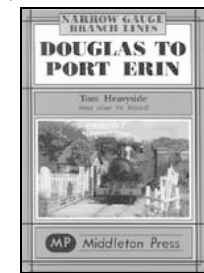


- **01-064: The Cairn Valley Light Railway Moniaive to Dumfries**, von Ian Kirkpatrick. Usk (Oakwood) 2000. 96 Seiten. Format A5. Softcover. ISBN 0-85361-567-5. 21,50 €/ 42 DM.

Ein Buch über eine pittoreske normalspurige Nebenbahn im Südwesten Schottlands, die 1905 eröffnet wurde; 1943 fuhr der letzte Personen-, in den 50er Jahren der letzte Güterzug. Ein etwas spezielles Thema, aber – wiederum – ein schön gedrucktes und gut bebildertes Buch.

- **01-065: Douglas to Port Erin**, von Tom Heavyside. Midhurst (Middleton) 2000. 96 Seiten. Format 17 x 24 cm. Hardcover. ISBN 1-901706-55-9. 30 €/ 59 DM.

Dieses Bilderbuch ist dem musealen Dampfbetrieb auf der verbliebenen Strecke der Isle of Man Railway und den dort eingesetzten Fahrzeugen gewidmet.



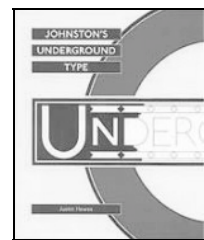
⇒ Stadtverkehr:

- **01-066: London Tramway Twilight 1949-1952**, von Robert J. Harley. Harrow Weald (Capital Transport) 2000. 128 Seiten. Format 23 x 26 cm. Hardcover. ISBN 1-85414-234-8. 40,50 €/ 79,50 DM.

Dieser Bildband enthält ca. 190 Schwarzweiß-Aufnahmen aus den letzten Betriebsjahren der Londoner Straßenbahnen. Mehrere Übersichtskarten erleichtern die Orientierung.

- **01-067: Johnston's Underground Type**, von Justin Howes. Harrow Weald (Capital Transport) 2000. 80 Seiten. Format 23 x 26 cm. Hardcover. ISBN 1-85414-231-3. 34 €/ 66,50 DM.

Ein spezielles Thema für Freunde der (Londoner) U-Bahn: behandelt wird die charakteristische Schrifttype Johnston Sans, die 1916 vom Designer Edward Johnston für Stationsschilder, Fahrpläne und andere Aushänge geschaffen wurde, sowie ferner weitere Objekte, die Johnston für die „tube“ geschaffen hat. Ein Buch für Stadtverkehrsfreunde, Typographen und Kunstliebhaber zugleich.



- **01-068: A Logo for London**, von David Lawrence. Harrow Weald (Capital Transport) 2000. 112 Seiten. Format 23 x 26 cm. Hardcover. ISBN 1-85414-232-1. 43,50 €/ 85,50 DM.

Ein weiteres Buch zum Thema „Design der Londoner U-Bahn“: In aller Ausführlichkeit werden Entstehung, vielfältige Verwendung und Variierung des berühmten „tube“-Symbols – ein Kreis, der von einem waagrechten Balken geschnitten wird – dargestellt. Für Spezialisten.

- **01-069: Edinburgh's Transport. Volume 2: The Corporation Years (1919-1975)**, von David L.G. Hunter. Buckingham (Gordon) 2000. 192 Seiten. Format 15,5 x 23,5 cm. Softcover. ISBN 1-874422-3-0. 39 €/ 76,50 DM.

A. Gordon legt hier postum den zweiten Teil der Edinburgher Straßenbahn- und Stadtverkehrsgeschichte von D. Hunter vor, der als langjähriger leitender Mitarbeiter der Edinburgh Corporation neben der nötigen Sachkenntnis über viele Insider-Informationen verfügte. Das Buch ist dementspre-

chend exzellent recherchiert und dokumentiert. Auch der erste Teilband, der der Entstehung des Edinburgher Straßenbahnnetzes bis zur Bildung der Corporation gewidmet ist, ist noch erhältlich.

- **01-070: Edinburgh's Transport. Volume 1: The Early Years**, von David L.G. Hunter. Edinburgh (Mercat Press) 1992. 210 Seiten. Format 15,5 x 23,5 cm. Softcover. ISBN 1-873644-02-7. 28 €/ 55 DM.

Italien

⇒ Allgemeine Verkehrsgeschichte:

- **01-071: Ferrovie italiane Anni '60. Verso il cambiamento**. Albignasego (Duegi) 2000. 82 Seiten. Format A4. Softcover. ISSN 1124-4232. 14,50 €/ 28,50 DM.

Dieses reich in Schwarzweiß und Farbe bebilderte Sonderheft der Zeitschrift „Tutto treno“ zeigt den Strukturwandel bei den italienischen Eisenbahnen auf und behandelt u.a. die ersten Ansätze zur Entwicklung der Hochgeschwindigkeits-Triebzüge.

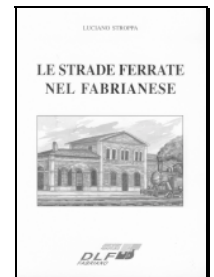
⇒ Regionale Verkehrsgeschichte:

- **01-072: La Freccia del Turchino. Storia illustrata dei trasporti pubblici tra Genova e il Monferrato**, von Corrado Bozzano, Roberto Pastore und Claudio Serra. Genova (Campagna dei Librai) 1999. 248 Seiten. Format 17 x 24 cm. Softcover. ISBN 88-86620-58-6. 30 €/ 59 DM.

Diese Monographie behandelt die Eisenbahnstrecken Genua-Ovada-Acqui-Asti und Ovada-Alessandria, daneben mehrere Straßen- und Kleinbahnen in dieser gebirgigen Zone, die die Hafenstadt Genua von der Hügellandschaft des Monferrato trennt, und auch den öffentlichen Busverkehr sowie den Bau der kühnen Autobahn A26, aus deren Perspektive viele Mittelmeerurlauber diesen Landstrich kennen. Das Buch ist interessant bebildert und dokumentiert; der Farbbildteil im Anhang fällt demgegenüber etwas ab.

- **01-073: Le strade ferrate nel Fabrianese**, von Luciano Stroppa. Fabriano (DLF) 2000. 224 Seiten. Format A5. Softcover. Zu beziehen bei: Associazione Dopolavoro Ferroviario Fabriano, Viale Serafini 84/B, I-60044 Fabriano (AN), E-mail <dloffabriano@libero.it>.

Dieses Buch beschäftigt sich mit der historischen Entwicklung (vor allem im 20.Jh.) der Eisenbahnen rund um die Stadt Fabriano in den Marken am östlichen Abhang der Apenninen, so u.a. mit der Strecke Fabriano-Pergola-Urbino. Nach einem knapp 70-seitigen Textteil folgen zahlreiche historische und aktuelle Fotos sowie Reproduktionen von zeitgenössischen Dokumenten und Fahrplänen.



⇒ Stadtverkehr:

- **01-074: Una corsa lunga cent'anni. Storia dei trasporti pubblici di Brescia dal tram a cavalli al progetto Metrobus**, von Gianpietro Belotti und Mario Baldoli. Brescia (Fondazione Civiltà Bresciana) 2000. 256 Seiten. Großformat 22,5 x 30,5 cm. Hardcover. ISBN 88-86670-13-3. Zu beziehen bei: ASM Brescia Spa, Ufficio Stampa, Via Lamarmora 230, I-25124 Brescia.

In der norditalienischen Stadt Brescia entstand ab 1881 ein Straßenbahnnetz, das ab den 30er Jahren des 20.Jahrhunderts durch ein Obus-Netz ergänzt und ersetzt wurde. Heute verfügt die Stadt nur über ein traditionelles Busnetz, doch werden Überlegungen zum Bau einer Leicht-Metro angestellt. Das vorliegende, opulent ausgestattete Buch erläutert die Geschichte dieser Verkehrsträger in aller Ausführlichkeit vor dem Hintergrund der regionalen und national-italienischen Geschichte.

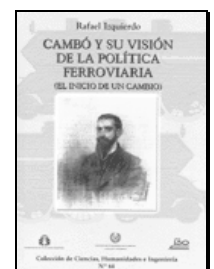


Spanien

⇒ Allgemeine Verkehrsgeschichte:

- **01-075: Cambó y su visión de la política ferroviaria (El inicio de un cambio)**, von Rafael Izquierdo. Madrid (Colegio Nac. de Ingenieros de Caminos, Canales y Puertos) 2000. 256 Seiten. Format 17 x 24 cm. Softcover. ISBN 84-380-0164-5. 33 €/ 65 DM.

Dieses geschichtswissenschaftliche Fachbuch beleuchtet die Rolle des katalanischen Politikers Francesc Cambó, der in der Zeit nach dem 1. Weltkrieg als Minister u.a. für das spanische Eisenbahnwesen zuständig war und dabei äußerst moderne Vorstellungen wie die Trennung von Streckennetz und Betriebsführung entwickelte. Eine Publikation für historisch versierte Spezialisten.



⇒ Regionale Verkehrsgeschichte:

- **01-076: El Ferrocarril de Ponferrada a Villablino y la minería en el Bierzo**, von Manuel Álvarez Fernández, Dr. Mike Bent, Daniel Pérez Lanuza und Lluís Prieto i Tur. Barcelona (Prieto) 2000. 336 Seiten. Format 21 x 27 cm. Softcover. In spanischer Sprache mit englischer Zusammenfassung. ISBN 84-930930-1-7. 39 € / 76,50 DM.

Die Privatbahn Ponferrada-Villablino, im nordwestlichen Kastilien und am Südrand der nordspanischen Kordilleren gelegen, war unter Eisenbahnfreunden vor allem bekannt, weil hier bis 1980 noch ein planmäßig dampfbespannter Personenzug verkehrte. Haupttransportgut dieser Bahn, die nach einer turbulenten Periode in den 80er- und 90er Jahren z.Z. in ihrem Bestand gesichert scheint, war und ist die Kohle. Das vorliegende Buch ist sehr gut dokumentiert. Besonders positiv fallen die Gleispläne von P. Pintado, die zahlreichen Fahrzeugskizzen und die von M. Bent gezeichneten Übersichtskarten auf. Ein Schlusskapitel ist der Renfe-Hauptstrecke über die Brañueles-Pass gewidmet, die Kastilien mit Galizien verbindet. Ein sehr empfehlenswertes Eisenbahnbuch.

⇒ Fahrzeuge:

- **01-077: Historia de la tracción vapor en España. Tomo II: Locomotoras del Norte**, von Gustavo Reder und Fernando F. Sanz. Madrid (Noesis) 2000. 326 Seiten. Format A4. Softcover. ISBN 84-87462-53-7. 42 € / 82,50 DM.

Nach dem ersten Band, der den Lokomotiven der Gesellschaft MZA gewidmet war (vgl. Buch-Info-Nr. 97-013), legt F. Sanz auf der Grundlage der Manuskripte von G. Reder nun einen – ungleich umfangreicheren – Band über den Dampfpark der zweiten großen Privatbahngesellschaft Spaniens, der Gesellschaft Norte, vor. Das tief geschriebene Buch bietet aber mehr als nur Fahrzeuggeschichte: Dargestellt werden auch die Entwicklung des Streckennetzes und die Bahngesellschaften, die im Laufe der Zeit von der – von französischem Kapital beherrschten – Gesellschaft Norte übernommen wurden. Ein Buch, das sich Freunde iberischer Eisenbahnen kaum werden entgehen lassen.

